



# 17 Flatter-Express

aus dem Thurgau

04/17

Liebe Kinder, liebe Eltern

Wer war bei uns im „Fledermausspital“? Wir erzählen dir, was bei uns in den Notpflegestationen im letzten Jahr lief. Dabei kannst du lernen, warum man Jungtiere ganz schnell zu uns bringen sollte.

Als zweites erfährst du, warum die Langohrfledermaus heute immer seltener wird und was wir dagegen tun können.

Wir wünschen dir viel Spass beim Lesen!

Redaktionsteam

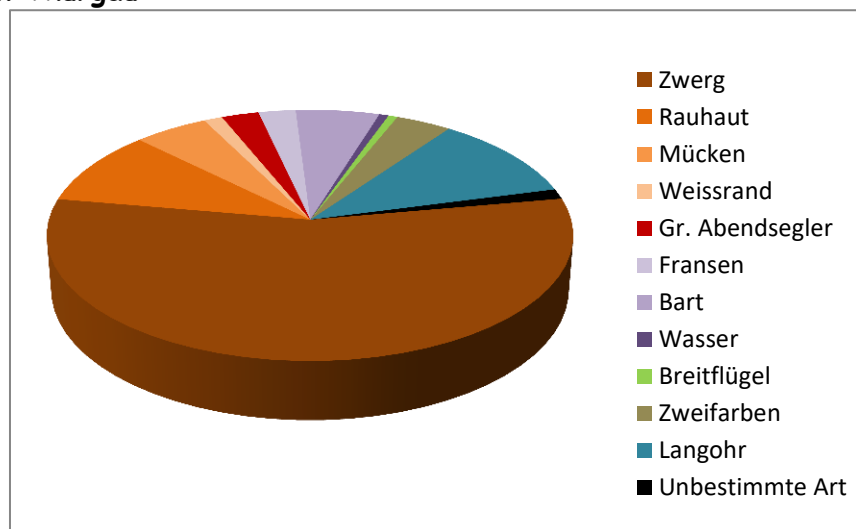


## Notpflegestationen

### Jahresrückblick 2016 - Kanton Thurgau

Total wurden 155 Tiere in den Not-Pflegestationen aufgenommen.

Wir pflegten 12 verschiedene Arten aus 6 verschiedenen Gattungen.

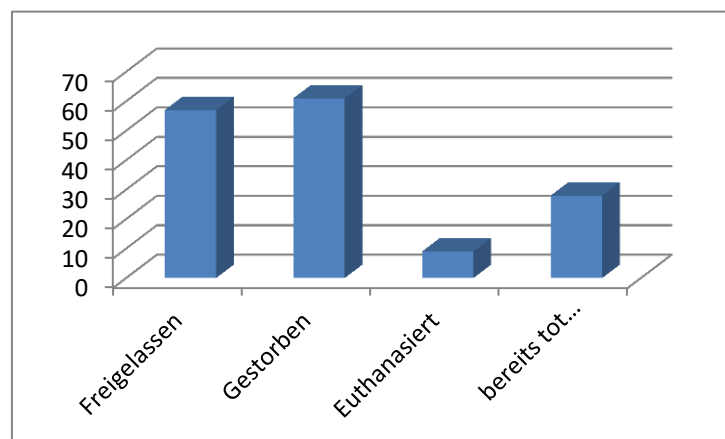


# Flatter-Express

Leider konnten nicht alle Tiere gerettet werden. In diesem Jahr haben wir besonders viele schwer verletzte Fledermäuse erhalten, aus Umbauten und Baumfällaktionen.

10 Tiere waren Katzenopfer, die Hälfte konnte gerettet.

Bei den Jungtieren kommen leider immer wieder Tiere an, die praktisch verdurstet sind. Man hat leider, ohne Erfolg, teils mehrere Nächte versucht, sie den Müttern zurückzugeben. Während dieser Zeit gab man ihnen aber nichts zu trinken. Bei einem Jungtier ist das ganz schlimm, denn es wird von seiner Mutter mehrmals am Tag gestillt. Nach nur zwei Tagen ist das Tier so schwach, dass es nicht mal mehr trinken mag. Da können auch wir dann nicht mehr helfen. Falls du also selber mal eine Fledermaus finden solltest ist es das Beste, wenn du uns anrufst. Dann können wir am Telefon besprechen was du tun sollst, damit es der Fledermaus bald wieder super geht.



Den Jahresbericht kannst du auf der Homepage anschauen.

Notpflagestation Bischofszell

## Langohrfledermäuse

Im letzten Jahr haben wir uns intensiv mit den Langohrquartieren auseinandergesetzt. Wir haben im letzten Jahr 115 Quartiere, die uns bekannt waren oder frisch gemeldet wurden, besucht. Weitere 85 Quartiere müssen in diesem Jahr noch besucht werden. Wir möchten nun einen Überblick über den aktuellen Quartierbestand der Langohrfledermäuse in unserem Kanton erhalten. Unser langfristiges Ziel ist es, die Langohrquartiere zu erhalten und nötigenfalls zu schützen. Denn es kommen immer weniger Langohrfledermäuse vor. Wir möchten herausfinden, woran es liegt, dass sie gute Quartiere in den letzten Jahren nicht mehr benützt haben. Bei Langohren könnte ein Problem sein, dass es ihnen nachts langsam zu

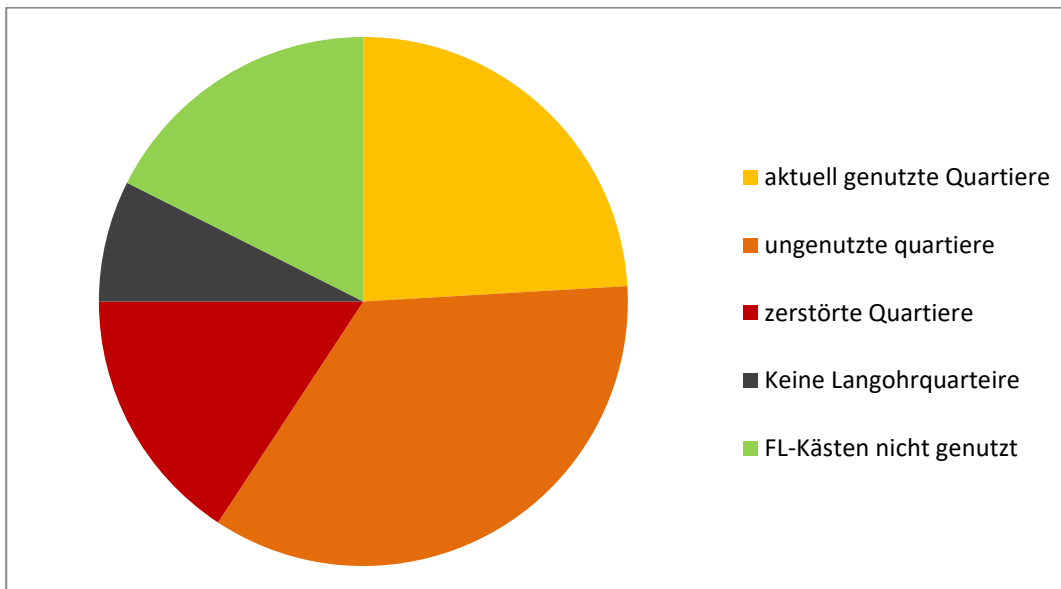


# Flutter-Express

hell wird. Das möchte ich dir genauer erklären: Langohren sind Fledermäuse, die ganz langsam fliegen. Das brauchen sie, weil sie ihre Nahrung in Baumkronen jagen. Sie fliegen langsam durch die Äste und lesen von der Rinde oder von den Blättern Insekten ab, die sie krabbeln gehrt haben. Langsame Fledermäuse können aber natürlich von Eulen und Käuzen sehr gut gejagt werden. Diese Greifvögel können nachts dank ihrer grossen Augen bei wenig Licht noch etwas sehen. Aber eben, sie brauchen etwas Licht. Heute wird unsere Nacht aber immer wie heller. Denn das Licht der Stubenlampe erhellt durch das Fenster die Natur und die Strassenlampen erleuchten nicht nur die Strasse sondern machen die ganze Umgebung heller. Sogar Kirchtürme und Stadthäuser werden beleuchtet. So wird es einfacher für nächtliche Raubvögel Langohren zu jagen. Langohren scheuen deshalb das Licht, weil sie nicht gefressen werden wollen. Schwierig wird es nun für diese Fledermaus, weil bei uns praktisch alle Strassen beleuchtet werden und damit auch viele Hausfassaden hell werden. Wohnt eine Langohrfamilie nun in so einem beleuchteten Haus wird es gefährlich für sie. Deshalb suchen sie einen neuen Ort um tagsüber schlafen zu können. Das ist heutzutage aber viel schwieriger geworden. Denn Langohren wohnen gerne in Estrichen mit offenem Zuflug, zum Beispiel ein immer geöffnetes Fenster. Heute werden aber viele Estriche zu Zimmern umgebaut, wo diese Fledermaus dann nicht mehr wohnen kann. Bei den übrigen Estrichen können sie meist nicht einfliegen, weil sie verschlossen sind.

Die Langohrfledermaus wird daher immer seltener. Wenn wir nichts tun droht sie auszusterben.

Hier ein Überblick über die kontrollierten Quartiere:



Wir sind froh, wenn du uns meldest, falls in deinem Estrich solche Fledermäuse vorkommen. Je mehr wir erfahren, desto besser können wir sie erforschen und dann schützen. Es wäre toll, wenn sie überleben könnte, denn sie frisst uns jede Nacht Unmengen Insekten und helfen uns damit auch Schädlinge zu bekämpfen.

Franziska Heeb

# Flatter-Express

## Lustige farbenfrohe Fledermausanhänger

Yvonne Vogel betreibt einen kleinen Laden mit allerlei Selbstgenähtem und Gebasteltem. Sie Mutter von drei Söhnen und hat sich mit dem Online-Shop einen Traum erfüllt. Sie wohnt im Kanton Argau.

Seit Kind an ist sie kreativ tätig. Alle Schnittmuster zeichnet sie selbst.

Diese lustigen Fledermausanhänger sind durch Yvannes Bekanntschaft zu einer Fledermausschutz-Kollegin von uns entstanden.



Bezugsquelle:  
farbigfroh.ch  
info@farbigfroh.ch

Redaktionsteam

## Eingesandt

Rahel Sutter hat diese hübsche Fledermaus gezeichnet!  
Herzlichen Dank!





# Flutter-Express

## Maikäferzeit- Fledermauszeit

oder „Mit vollem Mund spricht man nicht“

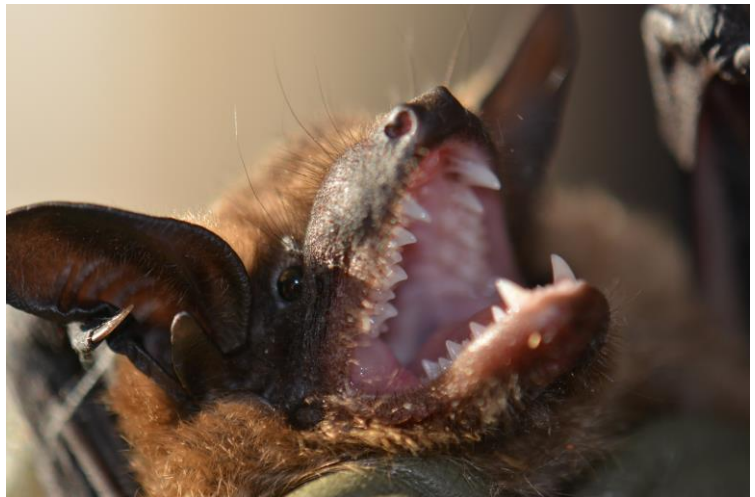
Bald fliegen sie wieder die Maikäfer! Diese dicken Käfer, die beim Fliegen ein tiefes Brummen mit den Flügeln erzeugen sind braunglänzende Käfer, die im Mai ausfliegen. Davor sind sie drei Jahre im Boden eingegraben als Engerling (unteres Bild), fressen Wurzeln an. Weil darunter unsere Apfelbäume oder Salate im Gemüsebeet leiden werden sie Schädlinge genannt. Wenn sie im Mai aber,



verwandelt zu einem Käfer, ausfliegen, dann ist die Zeit für die Breitflügelfledermaus gekommen. Sie stellt jetzt ihre Ernährung für ein paar Wochen auf Maikäfer um, Maikäferdiät sozusagen. Diese fetten Brummer sind gutes Futter, das die Fledermausmutter braucht. Denn bald schon wird sie ein Kind gebären. Und dann braucht sie Energie für zwei. Sie ist also froh, wenn sie sich im Mai ein kleines Bäumlein anfuttern kann.



Wenn du Glück hast, dass du einer Breitflügelfledermaus beim Jagen und Fressen von Maikäfern zuhören kannst weißt du wie faszinierend dies ist. Bei uns auf der Kirchenwiese konnte ich dieses Schauspiel mal erleben. Eine Handvoll Breitflügelfledermäuse war gerade auf Jagd, das hörte ich im Ultraschalldetektor gut. Es knatterte munter während die Fledermäuse ihre Runden über der Kirchenwiese drehten. Plötzlich verstummte der Detektor - dafür war ein gut hörbares Knacken und Schmatzen wahrzunehmen. Nach kurzer Zeit verstummte das Schmatzen, dafür hörte ich wieder die Jagdrufe der Fledermaus im Ultraschalldetektor. So wechselten die Jagdrufe mit dem Geschmatze ab. Die Fledermaus schreit also nicht während dem Fressen. Du weißt ja: Mit vollem Mund spricht man nicht! Das macht auch die Breitflügelfledermaus nicht. Weil sich Fledermäuse aber mit den Rufen orientieren ist das ja sozusagen Blindflug und sehr gefährlich. Damit sie währenddessen also nirgends hineinfliegt und sich dabei verletzt, fliegt sie eine Runde, die sie auswendig kennt und die ohne gefährliche Hindernisse ist. Clever, nicht?



Marius Heeb



# Flutter-Express

## Homepage Fledermausschutz

Thurgau: [www.fledermausschutz-tg.ch](http://www.fledermausschutz-tg.ch)

->Hier finden Sie alle bisherigen Ausgaben des Flutter-Express

St. Gallen: [www.verein-fledermausschutz.ch](http://www.verein-fledermausschutz.ch)

## Notpflegestationen

**Thurgau**            Nottelefon 077 406 50 84

Bischofszell: 071 422 82 47/ 077 406 50 84

Bürglen:            071 633 14 44

Frauenfeld:        052 721 59 71

Wilten bei Wil: 071 923 05 89

## St. Gallen/Appenzell

Nottelefon:            079 775 41 66

## Fürstentum Liechtenstein

Triesen                00423 392 15 69

Balzers                (+41) 078 608 23 64

**Nottelefon** rund um die Uhr

079 330 60 60

Redaktionsteam

---

## Einsendungen

Einsendungen von eigenen Beiträgen oder Witzen könnt ihr auf das Mail der Redaktion oder per Post schicken: Marius Heeb, Lindenstrasse 3, 9220 Bischofszell; [flutter-express@bluewin.ch](mailto:flutter-express@bluewin.ch) Hast Du dieses Exemplar nicht per Mail erhalten, so melde Dich direkt bei mir an. Sende mir einfach Dein E-Mail und Deine Postadresse per Mail auf [flutter-express@bluewin.ch](mailto:flutter-express@bluewin.ch) So wirst du in Zukunft die neuen Ausgaben direkt in deiner Mailbox finden.

Redaktionsteam

---



# Flutter-Express



Was macht ein Vampir, der keine Zähne mehr hat?  
Er bewirbt sich als nächtliche Aushilfe in einer Blutbank.

Dracula kommt wieder einmal volltrunken nach Hause. Sofort macht ihm seine Frau Vorwürfe:  
"Musst du auch immer Alkoholiker beißen?"

Was kauft Dracula seinen Kindern zum Naschen?  
- Blutegel.

Stationsarzt zur jungen Schwester: "Haben Sie dem Patienten das Blut abgenommen?"  
Schwester: "Ja, aber mehr als sechs Liter habe ich nicht herausbekommen!"

Redaktionsteam

## Veranstaltungen

- 30. April, 08.00 Uhr Tag der Hochstammbäume, Wittershausen
- 30. April, 20.30 Uhr Ausflug der Langohren, Wittershausen
- 16. Juni, 19.45 Uhr FAT Aadorf
- 23. Juni, 21.15 Uhr Jägerinnen der Nacht, Mückenfelderermäuse beobachten, Kreuzlingen  
Treffpunkt: Ecke Schulstrasse 8 / Neptunstrasse
- 30. Juni, 19.00 Uhr WWF-Exkursion, Kreuzlingen, Anmeldung unter:  
[www.wwfost.ch/naturlive](http://www.wwfost.ch/naturlive)
- 25. August, 19.15 Uhr Batnight Märwiler Riet
- 25. August, 20.00 Uhr Batnight Bischofszell, Tanklager bei neuer Thurbrücke, Fabrikstrasse
- 26. August, 20.15 Uhr Batnight Lengwiler Weiher, Besammlung beim Parkplatz Tanklager Lengwil
- 27. August, 09.00 Uhr Batnight Zoo Zürich Anmeldung!
- 22. Sept., 20.00 Uhr Abendsegler bei der Balz und Jagd  
Allmend in Frauenfeld
- 30. Sept., 15.00 Uhr Baumhöhlenbewohner, Kreuzlingen, Treffpunkt Büro Hafenmeister Kursschiffhafen

Alle Infos zu den Exkursionen findet Ihr auf unserer Homepage!

[www.fledermausschutz-tg.ch](http://www.fledermausschutz-tg.ch)



# Flutter-Express

## Fledermaus- Haarspange



### Material:

- 1 Haarspange 5-7 cm lang (aus Bastelgeschäft)
- Dicker Filz (2-4 mm dick)
- Papiervorlage
- Faden
- Nadel
- Ev. Heissleim
- Verschiedene Dekoartikel: Fellresten, Tüll, Perlen, Pailletten, Perlen-Pen,...)

### Vorgehen:

Eine Fledermausvorlage, die der Haarspangengrösse entspricht auswählen und ausschneiden, ev. selber zeichnen

Die Vorlage auf den Filz aufstecken oder aufzeichnen und ausschneiden.

Die Filzfledermaus je nach Wunsch dekorieren:

- Perlen und Pailletten aufnähen
- Muster mit Perlen-Pen auftragen
- Federn oder Tüll anbringen
- Fellkörper aufnähen

...

Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!



Die fertig gestaltete Filzfledermaus auf die Haarspange nähen und ev. zusätzlich festkleben

Viel Spass !

